Änderungsanzeige und Anträge im Renten Service der Deutschen Post (für Bestatter; gekürzt)

Mit diesem Vordruck können dem **Renten Service der Deutschen Post** Angaben zum Ableben mitgeteilt werden und der Antrag auf Vorschusszahlung (Sterbequartalsvorschuss) gestellt werden.

Adresse des Absenders:

Bitte senden Sie die Änderungsanzeige an den Renten Service (Adresse s. Rückseite). Der ausgefüllte Vordruck kann aber auch bei einer Filiale der Deutschen Post zur Weiterleitung abgegeben werden.

☎ (Vorwahl Rufnummer)

☐ Bisher habe ich noch keine Zahlung durch den Renten Service der Deutschen Post erhalten.

Postabrechnungsnummer(n)/Postrentennummer(n)

X

Geburtsdatum

X

Bei Sterbefallmitteilungen hier bitte die Angaben der/des verstorbenen Versicherten eintragen.

Name und Vorname des Rentenberechtigten

X

Bisherige Adresse (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort)

X

Hinweis zur Nutzung Ihrer personenbezogenen Daten im Rentenzahlverfahren: Ihre Daten verarbeiten wir zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung entsprechend Art. 6 Abs. 1 Buchstabe c) der Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO). Detaillierte Informationen dazu wie Rechtsgrundlagen, Zweck der Verarbeitung, Speicherdauer, Kontaktdaten von Datenschutzbeauftragter und -aufsichtsbehörde sowie zu Ihren Rechten nach der DS-GVO erhalten Sie auf unserer Internetseite www.rentenservice.de oder auf schriftliche Anfrage bei Deutsche Post AG, Niederlassung Renten Service, 13497 Berlin.

1 Ableben (wenn möglich, bitte Sterbeurkunde beifügen; bei Anträgen auf Vorschusszahlung bitte nachfolgenden Teil ausfüllen)

Name und Vorname des Verstorbenen

X

Sterbedatum

X

2 Antrag auf Vorschusszahlung an Witwen/Witwer ☐ (Erläuterungen s. Rückseite)

Ich beantrage hiermit eine Vorschusszahlung.

Tag der Eheschließung

X

Name, Vorname und Adresse der Witwe/des Witwers

X

Mein Ehemann/Meine Ehefrau ist verstorben. **Die Sterbeurkunde (Original) habe ich beigefügt.**

Ich habe meinen Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt im Inland; dies kann ich durch Vorlage meines Personalausweises oder Reisepasses belegen.

Kontoangaben (nur angeben, wenn die Zahlung nicht auf das bisherige Konto überwiesen werden soll) *)

IBAN

X (Land) (Prüfziffer)

Bezeichnung des Geldinstituts

Name und Vorname des Kontoinhabers (zusätzlich ist bitte auch Teil 3 auszufüllen, wenn der Name des Kontoinhabers nicht mit dem der Witwe oder des Witwers übereinstimmt.)

X

X ..... (Ort, Datum)

X ..... (Unterschrift des Witwe/des Witwers)

3 Bestätigung der Unterschrift des Rentenberechtigten bei Überweisung der Rente auf das Konto einer Vertrauensperson (z. B. Ehegatte, Elternteil oder sonstige Dritte); nicht erforderlich bei einem Gemeinschaftskonto, das auch auf den Namen des Rentenberechtigten lautet.

Der Rentenberechtigte hat die obige/umseitige Unterschrift als von ihr/ihm vollzogen anerkannt und sich ausgewiesen durch:

..... (Ort, Datum)

..... (Unterschrift und Stempel der bestätigenden Stelle)

Die Unterschrift kann von einer Filiale der Deutschen Post, von einem Geldinstitut, das das Konto führt, oder von einer zur Führung eines öffentlichen Siegels berechtigten Person oder Stelle bestätigt werden.

*) Sofern kein Konto vorhanden ist, kann beantragt werden, dass die Vorschusszahlung mit Zahlungsanweisung zur Verrechnung geleistet wird.